

Schöner als jeder Liebesroman

Von abgemeldet

Kapitel 2: 2.Kapitel

„Was schauste denn so komisch Basti?“

„Ach nix, ich find du siehst heut irgendwie anders aus“

Mit seiner Lüge hatte Bastian gerade noch einmal die Kurve gekratzt. Lukas schien zwar kurz verwirrt, fragte aber zum Glück nicht länger nach.

So ging Basti vorraus ins Wohnzimmer und lies sich auf die weiche Couch sinken und Poldi trottete hinterher und tat es ihm gleich.

Bastis Blicke wanderten über Lukas Körper, der leider von einem weißen T-shirt und einer blauen Trainingshose verdeckt war. Schade eigentlich.

Natürlich bemerkte Lukas Bastis Blicke und fragte unsicher:

„Du Basti, sag mal, hab ich irgendwas im Gesicht hängen oder so?“

Sichtlich ertappt fühlte sich Bastian nun und errötete sofort und bereute schon eine Sekunde später, was er gerade gesagt hatte: „Du bist wunderschön“

Lukas verstand seinen Kumpel heute nicht, er war so anders als sonst, aber er dachte nicht länger darüber nach, denn das gehörte nicht zu den Stärken eines Lukas Podolski.

Basti stand auf und ging zum Schrank, öffnete ihn und holte eine Tüte Chips raus.

Er riss sie gleich auf, dass erstml, bei Bastis Geschick, die Hälfte des Inhalts auf dem Boden verteilt war. Bei dem Anblick musste Poldi schmunzeln und er griff sofort in die Tüte um sich eine Hand voll Chips in den Mund zu stecken.

„Du Lukas, wieso bist du eigentlich gekommen? Doch bestimmt nicht um dich mit mir mit Chips vollzustopfen.“

„Nö das nicht, ich wollte nur mal schauen was du so treibst, aber die Chips sind trotzdem lecker.“

Er setzte sein übliches Poldi-Grinsen auf, sodass sich bei Basti ein ganz angenehmes Gefühl im Bauch verbreitete.

Ach Quatsch, Lukas war sein allerbesten Kumpel, nicht mehr, und nicht weniger. Leider.

Da beide nun nichts mehr im Mund hatte griffen sie erneut in die Tüte und ihre Hände trafen sich.

Es war nur ein ganz kurzer Augenblick, doch der hatte gereicht. Wie ein Blitz durchfuhr es Bastis Körper.

Lukas schluckte, hatte die Augen weit aufgerissen, genau wie sein Gegenüber.

Basti erschrak ein bisschen, als er bemerkte, dass ihre Gesichter nur noch wenige Zentimeter trennten, und er schon Lukas Atem an seinen Lippen spüren konnte.

Doch wie es halt so ist, klingelte im selben Moment Lukas' Handy.

Beide fuhren erschrocken auseinander.

Basti verfluchte Lukas' Handy...